

Lied nach Predigt: EG 37,1+3+9 Ich steh an deiner Krippen hier
Ich steh an deiner Krippen hier, / o Jesu, du mein Leben. / Ich
komme, bring und schenke dir, / was du mir hast gegeben. / Nimm
hin, es ist mein Geist und Sinn, / Herz, Seel und Mut, nimm alles hin /
und lass dir's wohl gefallen.

Ich lag in tiefster Todesnacht, / du warest meine Sonne. / Die Sonne,
die mir zugebracht, 7 Licht, Leben, Freud und Wonne. / O Sonne, die
das werte Licht /des Glaubens in mir zugericht, / wie schön sind
deine Strahlen.

Eins aber, hoff ich, wirst du mir, / mein Heiland, nicht versagen, /
dass ich dich möchte für uns für / in, bei und an mir tragen. / So lass
mich doch dein Kripplein sein, / komm, komm und lege bei mir ein, /
dich und all deine Freuden.

Fürbittengebet und Vaterunser

Lied: EG 74,1-4 Du Morgenstern, du Licht vom Licht
Du Morgenstern, du Licht vom Licht, / das durch die Finsternisse
bricht, / du gingst vor aller Zeiten Lauf / in unerschaffner Klarheit
auf.

Du Lebensquell, wir danken dir, / auf dich, Lebend'ger, hoffen wir; /
denn du durchdrangst des Todes Nacht, / hast Sieg und Leben uns
gebracht.

Du ewge Wahrheit, Gottes Bild, / der du den Vater uns enthüllt, / du
kamst herab ins Erdental, / mit deiner Gotterkenntnis Strahl.

Bleib bei uns Herr, verlass uns nicht / führ uns durch Finsternis zum
Licht, / bleib auch am Abend dieser Welt / als Hilf und Hort uns
zugesellt.

Abkündigungen

Segen

Musik zum Ausgang Peter Cornelius: Christkind, op.8, VI



Gottesdienst an Epiphania, 6. Januar 2021

Sehr geehrte, liebe Gottesdienstbesucherinnen und
Gottesdienstbesucher,

wir begrüßen Sie sehr herzlich in der Hospitalkirche.
Am Gottesdienst wirken mit: die versammelte Gemeinde und

Liturgie und Predigt: Pfarrerin Monika Renninger

Musikalische Gestaltung:

Tabea Elena Klaschka; Michael Sattelberger, Orgel

Lesungen: Brigitte Höhl, Georg Münich

*In der gesamten Kirche ist eine Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen
Sie die Einstellung „T-Spule“ an Ihrer Hörhilfe.*

Musik zum Eingang Peter Cornelius (1824-1874): Die Hirten op.8, IIb

Votum und Wochenspruch:

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. (1. Joh. 2, 8)

Lied: EG 69,1-4 Der Morgenstern ist aufgedrungen

Der Morgenstern ist aufgedrungen, / er leucht daher zu dieser Sunde
/ hoch über Berg und Tal, / vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

Wach auf singt uns der Wächter Stimme / vor Freuden auf der hohen
Zinne: / Wacht auf zu dieser Freudenzeit! / Der Bräutigam kommt, nun
machtet euch bereit.

Christus im Himmel wohl bedachte, / wie er uns reich und selig
machte / und wieder brächt ins Paradies, / darum er Gottes Himmel
gar verließ.

O heiliger Morgenstern, wir preisen / dich heute hoch mit frohen Weisen; / du leuchtest vielen nah und fern, / so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern.

Psalmgebet: Psalm 72 (NL 932)

Gott, gib Recht dem König
Und deine Gerechtigkeit dem Königssohn
Dass er dein Volk richte in Gerechtigkeit
Und deine Elenden nach dem Recht

Lass die Berge Frieden bringen für das Volk
Und die Hügel Gerechtigkeit.
Die Könige von Tarsis und auf den Inseln sollen Geschenke bringen. Die Könige aus Saba und Scheba sollen Gaben senden.

Alle Könige sollen vor ihm niederfallen
Und alle Völker ihm dienen.
Denn er wird den Armen erretten, der um Hilfe schreit,
und den Elenden, der keinen Helfer hat.

Und durch ihn sollen gesegnet sein alle Völker,
und sie werden ihn preisen.
Gelobt sei Gott der Herr, der Gott Israels,
der allein Wunder tut.

Gelobt sei sein herrlicher Name ewiglich,
und alle Lande sollen seiner Ehre voll werden.

(gemeinsam): Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet und Stille

Zwischenspiel Peter Cornelius: Die Könige, op.8, IIIb

Schriftlesung: Mt.2,1-12

Lied: (Wochen-) Lied: EG 70,1+4+7 Wie schön leuchtet
Wie schön leuchtet der Morgenstern / voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn, / die süße Wurzel Jesse. / Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, / mein König und mein Bräutigam, / hast mir mein Herz

besessen; / lieblich, freundlich, / schön und herrlich, groß und ehrlich / reich an Gaben, / hoch und sehr prächtig erhaben.

Von Gott kommt mir ein Freudenschein, / wenn du mich mit den Augen dein / gar freundlich tust anblicken. / Herr Jesu, du mein trautes Gut, / dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut / mich innerlich erquickten. / Nimm mich freundlich / in dein Arme und erbarme dich in Gnaden / auf dein Wort komm ich geladen.

Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein Schatz ist das A und O, / der Anfang und das Ende. / Er wird mich doch zu seinem Preis / aufnehmen in das Paradies; / des klopf ich in die Hände. / Amen, Amen, / komm du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange; / deiner wart ich mit Verlangen.

Predigttext: (nach Gute-Nachricht-Übersetzung) Jesaja 60,1-9

Der Herr sagt: »Steh auf, du trauernde Zionsstadt! Lass dein Gesicht hell strahlen, denn dein Licht kommt: Die Herrlichkeit des Herrn geht über dir auf wie die Sonne! 2 Auf der ganzen Erde liegt Finsternis, die Völker tapen im Dunkel; doch über dir strahlt dein Gott auf, der Glanz seiner Herrlichkeit geht über dir auf. 3 Alle Völker machen sich auf zu dem Licht, das sich über dich ergießt, und ihre Könige wollen den Glanz sehen, in dem du strahlst.

4 Sieh, was rings um dich her geschieht! Sieh, wie sie sich versammeln und zu dir strömen! Deine Söhne kommen aus der Ferne und deine Töchter werden auf den Armen herbeigetragen. 5 Du wirst es sehen und dich freuen, vor Glück wird dir das Herz klopfen. Die Schätze der Völker werden zu dir gebracht, ihre Reichtümer weit über das Meer herbeigeschafft. 6 Karawanen von hoch beladenen Kamelen kommen aus Midian und Efa. Die Leute aus Saba kommen mit Gold und Weihrauch und rühmen meine mächtigen Taten... 8 Was kommt da wie Wolken übers Meer geflogen, wie Tauben, die zu ihren Schlägen zurückkehren? Schiffe mit leuchtenden Segeln! 9 Die Völker an den fernsten Küsten setzen ihre Hoffnung auf mich, ihre Schiffe bringen deine Kinder herbei und dazu als Geschenke Silber und Gold. Das alles geschieht, um den Herrn, deinen Gott, zu ehren, und weil ich, der heilige Gott Israels, dich zu Ehren bringen will.

Predigt

Wir laden herzlich ein zu weiteren Veranstaltungen

Sonntag, 10.01.2021, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Gottesdienst Pfarrer Eberhard Schwarz

Dienstag, 12.01.2021, 18:00-19:30 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Pseudo-Dionysius Areopagita

Reihe: Vita Contemplativa. Kurzvortrag - Stillemeditation – Gespräch

Noch heute gibt Pseudo-Dionysius Areopagita den Wissenschaftler*innen Rätsel auf. Er wird als der Kirchenvater der Mystik angesehen. Mit Thomas Moser

Mittwoch, 13.01.2021, 18:00-19:30 Uhr Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Die Kirche des Apostels Paulus. *Reihe: Große Texte der Bibel neu gelesen*

Wer war der Apostel Paulus? Eine Spurensuche anhand von biblischen Texten. Mit Pfarrer Eberhard Schwarz. Eintritt frei.

Mittwoch, 13.01.2021, 20:30-21:15 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Innehalten – ein meditatives Angebot zur Wochenmitte

Mit: Regina Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis, und Eberhard Schwarz, Pfarrer; Eintritt frei.

Donnerstag, 14.01.2021, 19:30 Uhr, Hospitalhof, Büchsenstr. 33

Sitzung des Kirchengemeinderats der Hospitalkirchengemeinde

Sonntag, 17.01.2021, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Gottesdienst Pfarrerin Monika Renninger

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit entsprechend der aktuellen Pandemielage. Aktuellste Infos und Änderungen erfahren Sie im Pfarramt oder unter: www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen

Predigt zum Nachhören: www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -195. Telefax 0711/2068-327. E-Mail:

hospitalkirche-stuttgart@elkw.de; Internet: www.hospitalkirche-stuttgart.de. Bankverbindung: Ev. Kassengemeinschaft Hospital, IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66 BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: Hospitalkirche

Mit der heutigen **Kollekte** unterstützen Sie die vielfältigen **Projekte von Missionswerken**, die mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zusammenarbeiten. So unterstützt zum Beispiel die „Evangelische Mission in Solidarität“ (EMS) Selbsthilfegruppen für Mütter von Kindern mit Behinderungen in Ghana, das „Deutsche Institut für Ärztliche Mission“ setzt sich für zuverlässige Medikamentenversorgung weltweit ein, der „Freundeskreis Vellore“ bietet Krankenhauseelsorge für mittellose Patienten in Indien an, und „Overseas Council Europe“ engagiert sich für verfolgte Christinnen und Christen im Iran. Ihr Opfer heute ist ein Zeichen, dass die Fürsorge Gottes alle Kulturen und Erdteile umfasst. Vielen Dank für Ihre Gaben!